

Leverkusen

## Ladestationen für E-Fahrzeuge

**[29.11.2017] Ab kommendem Jahr soll in Leverkusen ein stadtweites Netz an Tankstellen für E-Fahrzeuge aufgebaut werden. Ein entsprechendes Konzept erarbeiten Stadt, Energieversorger und Wohnungswirtschaft aktuell.**

In Kooperation mit der Energieversorgung Leverkusen (EVL) und der Leverkusener Wohnungswirtschaft erarbeitet die Stadt Leverkusen derzeit ein Konzept zum Ausbau einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge auf öffentlichen und privaten Flächen. Ab 2018 soll dann ein stadtweites Netz von E-Tankstellen aufgebaut werden. Das teilt die nordrhein-westfälische Kommune mit. Hiervon würden insbesondere Autofahrer profitieren, die keine Möglichkeit haben in ihrer Garage eine Ladesäule zu montieren. Der Aufbau eines bedarfsgerechten, flächendeckenden und nutzerfreundlichen Netzes an Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge ist eine der entscheidenden Bedingungen für den Erfolg der Elektromobilität, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Viele kaufwillige Autofahrer machten ihre Entscheidung, ein E-Fahrzeug anzuschaffen, von dem Ladeinfrastruktur-Netz im öffentlichen Raum abhängig.

(ba)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Fahrzeuge, EVL, Leverkusen